

Prof. Dr. sc.hum. Tewes Wischmann, Dipl.-Psych.

Psychologischer Psychotherapeut (LPK BaWü) und
Psychoanalytiker (DGAP)

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Institut für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Str. 20, D-69115 Heidelberg
Tel.: +49-(0)6221-568137
Fax: +49-(0)6221-565303
E-Mail: tewes.wischmann@med.uni-heidelberg.de
Internet: www.medpsych.uni-hd.de

Apl. Prof. Dr. Tewes Wischmann studierte Psychologie bis zum Diplom 1984 und ist seit 1990 Akademischer Mitarbeiter und Lehrkoordinator des Institutes für Medizinische Psychologie im Universitätsklinikum Heidelberg. Von 1994 bis 2000 war er Projektleiter der „Heidelberger Kinderwunsch-Sprechstunde“, seit 2015 Leitung der AG „Gynäkologische Psychologie“. Bis 2001 Ausbildung am C. G. Jung-Institut Stuttgart zum Analytischen Psychotherapeuten. 1998 Promotion zum Dr. sc. hum. und 2005 Habilitation zum Privatdozenten an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg mit der *venia legendi* für das Fach „Medizinische Psychologie“; 2017 Ernennung zum apl. Professor. Er ist auch Dozent und Lehranalytiker am Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie Heidelberg.

Tewes Wischmann ist Mitautor der Leitlinien „Fertilitätsstörungen – psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie“, „Habituelle Aborte“ und „Fertilitätserhalt bei onkologischen Therapien“ der AWMF sowie der „Guidelines for Counselling in Infertility“ der ESHRE. Er ist Autor des Lehrbuchs „Einführung Reproduktionsmedizin“ und hat neben zahlreichen Buch- und Zeitschriftenbeiträgen die Fachbücher „Der Traum vom eigenen Kind“ und „Paarberatung und -therapie bei unerfülltem Kinderwunsch“ mitverfasst sowie die Bücher „Kinderwunsch und professionelle Beratung“, „Kinderwunsch – Der BKiD-Ratgeber“ sowie das „BKID- Fortbildungsmanual“ mit herausgegeben.

Weiterhin ist er Associate Editor für das *Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie* und war es 2010 bis 2014 für *Human Reproduction* sowie Gutachter für verschiedene internationale Fachzeitschriften.

Er ist Fachkommissionsleiter „Psychosomatik in der Reproduktionsmedizin“ des Dachverbandes Reproduktionsbiologie und -medizin e.V. (DVR) sowie Gründungs- und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kinderwunschberatung (BKID) und Geschäftsführer des BKID-Fortbildungsinstitutes. Seit 2015 Mitglied des AK "Novellierung der (Muster-)Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion" der Bundesärztekammer.



Exemplarische Publikationen:

(vollständige Publikationsliste unter www.klinikum.uni-heidelberg.de/Tewes-Wischmann.2733.0.html)

Zeitschriftenartikel

Boivin J, Domar AD, Shapiro DB, Wischmann TH, Fauser BC, Verhaak C (2012): [Tackling burdens in ART: an integrated approach for medical staff](#). Hum Reprod 27 (4): 941-950.

Thorn P, Wischmann T (2009): [German Guidelines for Psychosocial Counselling in the Area of Gamete Donation](#). Human Fertil 12: 73-80.

Van den Broeck U, Emery M, Wischmann T, Thorn P (2010): [Counselling in infertility: individual, couple and group interventions](#). Pat Educ Counsel 81: 222-228.

Wischmann T, Stammer H, Scherg H, Gerhard I, Verres R (2001): [Psychosocial Characteristics of Infertile Couples – A Study by the "Heidelberg Fertility Consultation Service"](#). Human Rep 16: 1753-1761.

Wischmann T (2006): [Psychogenese von Fertilitätsstörungen: eine Übersicht](#). Geburtsh Frauenheilk, 66, 34-43.

Wischmann T (2008): [Psychosoziale Entwicklung von IVF-Kindern und ihren Eltern](#). J Reproduktionsmed Endokrinol 6, S. 329-334.

Wischmann T (2008): [Psychosoziale Aspekte der Spermienbehandlung – eine Übersicht](#). Geburtsh Frauenheilk 68, S. 1147-1153.

Wischmann T, Scherg H, Strowitzki Th, Verres R (2009): [Psychosocial Characteristics of Women and Men attending Infertility Counselling](#). Human Reprod 24, 378-385.

Wischmann T (2010): [Sexual disorders in infertile couples](#). J Sex Med 7: 1868-1876

Wischmann T (2014): [Paartherapie bei unerfülltem Kinderwunsch](#). PID 4: 76-79.

Wischmann T, Thorn P (2014): [Der Mann in der Kinderwunschbehandlung \(unter besonderer Berücksichtigung der donogenen Insemination\)](#). J Reproduktionsmed Endokrinol 2014;3: 134-141.

Bücher

Kentenich H, Brähler E, Kowalcek I, et al. (Hrsg., 2014): [Fertilitätsstörungen – psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie. Leitlinie und Quellentext](#). Psychosozial, Gießen

Kleinschmidt D, Thorn P, Wischmann T (Hrsg., 2008): [Kinderwunsch und professionelle Beratung. Das Handbuch des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland \(BKID\)](#). Kohlhammer, Stuttgart.

Stammer H, Verres R, Wischmann T (2004): [Paarberatung und -therapie bei unerfülltem Kinderwunsch](#). Hogrefe, Göttingen.

Thorn P, Wischmann T, Quitmann S, Dorn A (2014): [BKID-Fortbildungsmanual „Grundlagen psychosozialer Kinderwunschberatung“](#). FamART, Mörfelden.

Wallraff D, Thorn P, Wischmann T (Hrsg., 2014): [Kinderwunsch – der Ratgeber des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland](#). Kohlhammer, Stuttgart.

Wischmann T, Stammer H (2016): [Der Traum vom eigenen Kind. Psychologische Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch](#). Kohlhammer Ratgeber, Stuttgart (5., überarbeitete Auflage)

Wischmann T (2012): [Einführung Reproduktionsmedizin](#). PsychoMed compact, Reinhardt UTB, München.

Berichte

Wischmann T, Thorn P (2012): [„Psychosoziale Kinderwunschberatung in Deutschland – Status quo und Erfordernisse für eine bessere Konzeptualisierung, Implementierung und Evaluation“](#). Erhebung für das BMFSFJ.